

THE ASCENSION SERIES

Midsummer Light Conference

Fragen und Antworten

18. Juli 2002

*Dies war die erste Veranstaltung bei der Midsummer Light Conference in Santa Fé.
TOBIAS beginnt mit den Fragen und Antworten, der Channel zu Lektion 11 folgte am nächsten Tag.*

Übersetzung vom Live-Mitschnitt <http://www.crimsoncircle.com/audio/qa020718.ram>

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, dass wir wieder einmal als Familie zusammenkommen, hm – als Familie, die schon seit so langer Zeit miteinander auf der gemeinsamen Reise unterwegs ist!

Hm, während wir an diesem Abend so hineinströmen in diesen Raum (space), macht es uns so große Freude zu sehen, wie Ihr es geschafft habt, aus allen Ecken der Welt wieder zusammen zu finden und hier zu sein, um diesen heiligen energetischen Raum miteinander zu erschaffen! Oh, ein paar wundervolle Tage werden wir mit Euch verbringen!

Falls Ihr Kummer und Sorgen im Gepäck haben solltet – das ist vollkommen in Ordnung so! Denn genau darum haben wir Euch nämlich gebeten, dass Ihr Eure Lasten und Probleme hierher mitbringt. Geniert Euch nicht wegen der Tränen, die Euch kommen! Schämt Euch nicht, dass Ihr Traurigkeit in Eurem Herzen tragt! Lasst Euch nicht verwirren, wenn Eure Reise im Moment alles andere als klar aussieht! Denn genau deswegen seid Ihr ja hier bei unserem Familientreffen. Die Familie – das sind nicht etwa nur die Menschen, die hier diesen Saal miteinander teilen, und die Menschen, die per Internet [während der Live-Übertragung] mit ihnen verbunden sind – zum Familientreffen gehören auch die Engel, Spirit und alle die anderen, die nun hereinkommen und die nächsten Tage mit Euch verbringen wollen!

Liebe Freunde! Liebe Freunde, wie auch Cauldre so gut weiß – bei einem solchen gemeinsamen Treffen ist es immer auch an der Zeit, dass Ihr herausgeht aus Eurem Verstand. Ja, seid außerhalb Eures Verstandes! Das ist in Ordnung so. Öffnet stattdessen Euer Herz, öffnet es weit, dieses Herz, um alles in Euch aufzunehmen, was Euch während der nächsten paar Tage begegnen wird! Breitet es aus für uns! Lasst Euch während der kommenden Tage einfach von uns tragen und umsorgen und intensiv lieben!

Oh, wir sind natürlich auch sonst immer da für Euch, Ihr seid niemals allein! Jetzt aber befindet Ihr Euch in einem geschützten und geheiligten Raum, zusammen mit guten, alten Freunden, mit denen Ihr schon früher Seite an Seite gemeinsam auf der Reise wart. Seht Euch doch mal um! Ja, seht Euch an, wer da auf dem Stuhl neben Euch sitzt! Oder vor Euch! Dreht Euch mal um und schaut hinter Euch! Mit all diesen habt Ihr so viele Erfahrungen geteilt. Nun, meine Lieben – steht auf und berührt sie mal an der Wange! (viel Lachen und Scherzen im Publikum, das Tobias Aufforderung hier spontan folgt) Berührt Ihr Gesicht! Ja, wirklich, tut es! (*noch mehr fröhlicher Tumult, Tobias gibt viele amüsierte Glückser von sich*)

~ Pause ~

Nun, meine Lieben, hm ... (*gluckst vernehmlich*) ... damit haben wir wahrlich Cauldre einen ordentlichen Streich gespielt, denn der mag das überhaupt nicht, wenn wir ... hm (*gluckst, Publikum höchst erheitert*) ... hm, auf diese Weise unsere Unterhaltung stören, hmm ... (*amüsiert sich hörbar köstlich*)

Während Ihr eben die anderen an der Wange berührtet, habt Ihr deutlich spüren können, dass Ihr Euch kennt! Ihr kennt Euch! Ihr wart früher schon zusammen! Ihr habt alle gemeinsam eine unglaubliche Reise miteinander geteilt, die zurückgeht bis zu den Zeiten von MU, den Zeiten von Atlantis. Und außerdem teilt Ihr auch noch gemeinsame Erfahrungen, die zeitlich noch viel näher liegen, nämlich rund 2000 Jahre zurück, als Ihr alle – Anwesende und Zuhörer – Euch um die gleiche Zeit wie Er inkarniert habt, zwar in allen möglichen Winkeln der Erde, aber um mit Ihm zusammen etwas einzubringen und öffnen zu helfen, das seitdem als „Christusbewusstsein“ bezeichnet wird.

Im gegenwärtigen Leben habt Ihr viel durchgemacht! Dieser Übergang von der alten Energie in die neue Zeit – schwierig, nicht wahr? Und keineswegs das, was Ihr erwartet hattet ... Oh, die „Reise der Engel“, auf der Ihr Euch da befindet, Welch eine Herausforderung – denn sie reicht bis zu den Wurzeln dessen, wer Ihr einst zu sein glaubtet! (who you thought you were) ... Wer Ihr einst zu sein glaubtet ... und auf einmal verändert sich alles und ist nicht mehr das, wofür Ihr es gehalten habt. Um Euch herum wird alles ganz anders, das Alte wandelt sich um oder wird Euch fortgenommen – nein, nicht von uns, nicht von Spirit! Es ist dieser liebende Anteil Christusbewusstsein, der in Euch steckt, der Euch trägt und Euch in diese Neue Energie leitet.

Und wir wissen sehr gut, dass es manchmal schwer ist! Dennoch, meine hier versammelten Lieben, Ihr Pioniere der Neuen Zeit, Ihr werdet verstehen – falls dies nicht schon längst der Fall ist – dass diese Reise von größter Bedeutung für ALLES ist, für die gesamte Menschheit und für die ganze Schöpfung! Hmm ... (*Tobias/Cauldre einen tiefen Atemzug nehmend*)

In der Tat, die Energie in diesem Saal, in diesem Raum, den wir hier zusammen erschaffen – sie ist so köstlich! So starke Familienenergie herrscht hier! Man kann nur darüber staunen, wie Ihr alle miteinander Euren Weg hierher gefunden habt, um genau jetzt in diesem besonderen Augenblick wieder beisammen zu sein. Vieles wird geschehen im Laufe dieses Wochenendes, Veränderungen werden eintreten, sowohl in Euch als auch in denen, die neben Euch sitzen. Es wird auch durchaus ein paar Überraschungen geben, hm (*gluckst verschmitzt*), ein paar unerwartete Dinge werden Euch begegnen. Aber darum geht es ja letztendlich auch. Übergebt also Eure Lasten an uns, all Eure Alltagsorgen, und lasst sie Euch eine Weile von uns abnehmen und für Euch tragen. Lasst Euch während der nächsten drei Tage einfach nur von uns lieben.

Wir müssen hier einen kleinen Zwischenkommentar einlegen, bevor wir weitermachen, hm. (*gluckst verschmitzt*)

[Anm.: Zu Beginn der Veranstaltung wurde das frisch herausgegebene erste Buch von Geoffrey vorgestellt, „The Creator Series“. Und anlässlich dieser Premiere hatte Linda ihrem Mann einen neuen Füllfederhalter zum Geschenk gemacht.]

(*Tobias redet weiter mit äußerst „vornehmer“ Stimme, was im Publikum immer wieder zu Heiterkeitsausbrüchen führt*)

Wir wurden soeben Zeuge der Unterhaltung über dieses Buch, und wir nahmen zur Kenntnis, wie Cauldre diesen ... edlen Füllfederhalter dafür überreicht bekam, hm ... (*gluckst*). Ich, Tobias, gestatte mir jedoch hiermit den Hinweis, dass es MEIN Name ist, der da recht groß und deutlich auf dem Buch steht! (schallendes Gelächter über Tobias' mutwillige „Aufplusterung“) Zu meiner Zeit war es nämlich so gut wie unmöglich, ein Buch zu schreiben – obwohl in anderen Büchern durchaus über mich nachzulesen ist (spielt auf das „Buch Tobias“ in den Apokryphen der Bibel an). Aber ein Buch

selbst zu veröffentlichen war damals ein äußerst schwieriges Unterfangen. Daher bin ich mindestens ebenso stolz – wenn nicht gar ein klein wenig stolzer – auf MEIN Buch! (*viel Gelächter, Tobias zur allgemeinen Gaudi weiter mit überheblich-gönnerhafter Stimme*) Und so übermittle ich denn hiermit meinen Dank an Cauldre dafür, dass er MEINE Worte zusammengestellt hat ... (*Lachen*) ... und auch das künstlerische Layout ist ihm durchaus recht wohl gelungen. Mir ist dennoch durchaus nicht entgangen, dass er sein eigenes Foto auf der ersten Seite untergebracht hat ... (*Lachen, Tobias mit ganz normaler Stimme weiter*) ... aber MEIN NAME ist trotzdem größer!! (*Lachsturm bei dieser schauspielerischen Glanzleistung*)

Aber viel wichtiger ist natürlich, liebe Familie, dies hier ist EUER Buch! (*lacht noch einmal in sich hinein*) DIES IST EUER BUCH – denn WIR channeln EUCH! Wir sammeln einfach Euer Bewusstsein, Eure Gedanken und Emotionen, den Inhalt Eurer Herzen ein, dann fügen wir all das zusammen und geben es in Form von Worten an Cauldre zurück. Dieses Buch ist EUCH gewidmet, Shaumbra – gewidmet für Shaumbra in aller Welt. Es ist das Buch Eurer Reise! Und ich, Tobias, kann Euch garantieren, dass dieses Buch jahrelang, jahrzehntelang, vielleicht sogar jahrhundertlang gelesen werden wird. Es wird zum Leitfaden werden für alle, die aus der alten Energie in die neuen Zeiten hinübergehen möchten, und es ist die Beschreibung EURER Reise! Von uns allen auf unserer Seite des Schleiers ergeht also donnernder Applaus an EUCH dafür, dass Ihr das zusammengestellt habt! Hm.

Nun. Die Energie an diesem Wochenende ... (*unterbricht sich für eines dieser schnellen Zwischendurch-Gespräche mit Cauldre, gluckst dann und antwortet laut*) ... ja, wir wissen, dass es noch Fragen zu beantworten gibt, aber wir werden noch ein wenig weiterreden, hm. (*Publikum wie immer amüsiert bei solchen Zwiegesprächen*)

Die Energien für dieses Wochenende fügen sich gerade zusammen, und es kommen jetzt Wesenheiten zu uns, machtvolle Wesenheiten, die bei Euch sein möchten. Wir würden sie gern an dieser Stelle bereits vorstellen, denn sie werden die ganze Zeit über für Euch da sein. Das gilt ebenso für diejenigen, die über Euer Websystem zugeschaltet sind: Die Energie wird auch für Euch zur Verfügung stehen, denn Ihr seid hier bei uns – vielleicht nicht körperlich anwesend, aber mit Eurem Bewusstsein seid Ihr hier! Ihr seid bei uns!

Es sind vier, vier Energiewesen kommen herein, die Euch allen zur Verfügung stehen und die Eure Bürde eine Zeitlang für Euch tragen wollen, damit Ihr Euch der wahren inneren Arbeit während der nächsten Tage widmen könnt. Versteht Ihr? Lasst sie los, Eure Päckchen! Ja, genau wie Cauldre bereits entdeckt hat: geht raus aus Eurem Verstand! Darüber nachzudenken macht jetzt nicht viel Sinn und ist auch nicht nötig. Öffnet lieber diesen besonderen Ort, den Ihr „das Herz“ nennt – Eure Seele, Eure Göttlichkeit. Erlaubt ihm hervorzutreten, während wir uns solange für Euch um den Rest kümmern!

Von Norden kommt eine Energie herein, die machtvoll anwesend bleiben wird während des ganzen Wochenendes – es ist die Energie des Kryon. Die Kryon-Energie kommt jetzt herein und nimmt im Norden Platz, sie nimmt den Sitz des Verstehens ein, des Begreifens. Denn Kryon repräsentiert tatsächlich das Verständnis – das Verschmelzen von Gefühl und Verstand, um damit zu wahren Verstehen zu gelangen. Kryon, der Euch während all der Jahre begleitet hat, kommt auch heute wieder dazu, um Euch zu treffen, und er sitzt auf dem Platz des Nordens.

Und von Westen her kommt die Energie von Michael. Auch er nimmt hier Platz und bleibt während des ganzen Wochenendes bei Euch. Denn Ihr seid wirklich alle von der „Familie des Schwertes“, und Ihr seid wahrhaftig dabei, die wahre Bedeutung dieses Schwertes zu erkennen – es ist das „Schwert der Wahrheit“. Die machtvolle, liebende, mitfühlende Energie von Michael kommt nun und nimmt ihren Platz im Westen ein.

Und von Osten her kommt Metatron, „Eure Stimme im Geiste“, hm. Metatron, liebe Familie, das seid Ihr! Metatron ist das Symbol für die Integration Eurer Göttlichkeit mit Eurem Menschsein. Metatron ist kein einzelnes Engelwesen. Gemäß Eurem Buch [*gemeint ist die Bibel*] sitzt er „zur Rechten“ von Spirit, und das seid Ihr! Nun, da Ihr solch große Fortschritte gemacht habt im Integrieren dessen, Wer-Ihr-in-Wahrheit-Seid, während Ihr Euch auf der Erde und im Körper befindet, nun kann Metatron Einzug halten. Wie Ihr wisst, begleitet er uns schon seit einigen Lektionen der Aufstiegs-Serie. Während einige von Euch es anfänglich vielleicht schwierig fanden, sich auf seine Energien einzustellen, so empfindet Ihr sie doch mittlerweile als sehr viel angenehmer und sehr viel aufbauender (nurturing). Metatron nimmt gegenüber von Michael Platz, er sitzt im Osten.

Und schließlich, liebe Freunde, kommt eine Energie hinzu, die so viele von Euch während der letzten paar Wochen und vor in den letzten Tagen bereits deutlich gespürt haben, aber nicht klar identifizieren konnten. Ihr wusstet nur, da war etwas! Irgend etwas war anders als sonst. Eine neue Energie, ein ausgleichendes Element (a balance), eine vierte Energie ist hinzugekommen in diese bedeutsamen Zeit. Es kommt herein um ihren Platz im Süden einzunehmen: die Energie von Maria, die Ihr „Mutter Maria“ nennt. Oh, die Emotionen wallen ins hoch, während wir dies sagen, denn sie erscheint gerade jetzt und nimmt ihren angestammten Platz in unser gemeinsamen Runde ein. Und vom Süden her bringt sie eine tiefe Liebe mit und intensiven Beistand (nurturing) für jeden Einzelnen von Euch!

Maria, hmm ... Ihre Energie, liebe Freunde, ist weit umfassender als das, was Ihr aus Eurer Bibel über sie wisst! Ihre Energie war über alle Zeiten hinweg bei Euch, nicht erst seit den christlichen Niederschriften, sondern es ist die Energie der Mutter, der Ernährerin. Es ist die Energie der Königin aus dem Königreich.

Oh wir wissen ... wir wissen, wie sehr Ihr diese Verbindung zur Liebe des Königreichs vermisst habt! Wir wissen, wie Ihr darum gebeten habt, die Liebe Gottes in Eurem Leben zu spüren. Was Ihr so vermisst habt, kommt jetzt durch die Energien von Maria zu Euch, hier in unsere gemeinsame Gruppe, an diesem Wochenende, um bei Euch zu sein und um die anderen Energien auszubalancieren.

Die Maria-Energie gegenüber der Kryon-Energie – Ausgleich, Mitgefühl und Verstehen (balance, compassion and understanding) – hmm, die Energien von Michael und Metatron, alle zusammen und gemeinsam mit Euch. Ihre Energien werden bleiben, damit Ihr sie spüren, damit Ihr davon nehmen, damit Ihr damit kommunizieren könnt. An diesem Wochenende im Rahmen der Familiengruppe wird Euch womöglich viel mehr davon zugänglich, als Ihr für Euch allein erreichen könnt.

Es ist ein Familientreffen, das hier stattfindet, ein Treffen mit guten, alten Freunden, ein Treffen mit wunderschönen menschlichen Engeln – Ihr lebt zwar an den unterschiedlichsten Orten Eurer Welt, seid aber dennoch alle miteinander auf ein und demselben Weg, nämlich dem Weg des Aufstiegs. Eure Erfahrungen dabei sind einander so ähnlich! Ihr alle zusammen bewegt Euch hinein in die neuen Zeiten.

Und so sagen wir Euch jetzt für den Rest unserer gemeinsamen Zeit: Übergebt sie solange an UNS, Eure Bürden, Eure Traurigkeit und Eure physischen Schmerzen! Gönnst Euch diese Zeit für die wahre innere Arbeit. Gestattet Euch während dieser Tage ein Geschenk an Euch selbst. Und dieses Geschenk heißt: VERTRAUEN IN EURE EIGENE GÖTTLICHKEIT.

Ihr müht Euch so ab damit! Ihr bemüht Euch so sehr zu vertrauen, alles loszulassen und in die Hände Eurer eigenen Göttlichkeit zu legen. Und dennoch will dieser menschliche Anteil in Euch ständig wieder zurück in die alten Gleise, hm. (*gluckst*) Eurer Göttlichkeit vertrauen – Ihr seid nie so sicher, wie und wann – und wer führt eigentlich in diesem bezaubernden Tanz von Spirit? (*gluckst*)

Eure Göttlichkeit – das seid Ihr selbst! Das ist keine Wesenheit von außen. Es ist weder Michael, noch Kryon, Metatron oder Maria, sondern Ihr selbst. An diesem geschützten Ort hier und für die kommenden Tage gilt: VERAUT AUF WER-IHR-WIRKLICH-SEID! Vertraut auf diese Intuition, die da in letzter Zeit versucht hochzukommen, vertraut jenen inneren Botschaften und Gefühlen, die Euch gar nicht besonders sicher vorkommen! Habt Zutrauen in Wer-Ihr-Seid, in Euer göttliches Wesen nämlich! Überlasst Euch vertrauensvoll dem Loslassen und der Leere und erlaubt auf diese Weise, dass nun Alles-Was-Ihr-Seid zum Vorschein treten darf!

Und wenn Ihr in den nächsten drei Tagen jemanden seht, der leidet, der angefüllt ist mit Kummer und mit Traurigkeit, der nicht recht weiß, wie er sich aus seiner festgefahrenen Situation wieder befreien soll, liebe Freunde – dann sagt kein Wort, habt keine Agenda. Berührt sie einfach an der Wange, ein Engel den anderen. Sie werden wissen, wie Ihr das meint: Ihr erlaubt Eurem göttlichen Wesen, das ihre zu berühren! Kein Wort. Keine Agenda. Versucht nicht, sie zu „heilen“. Betet nicht für sie. Berührt sie einfach nur – von Engel zu Engel. Sie werden wissen. Sie werden verstehen.

Nun. So viele von Euch fühlen sich festgefahren in letzter Zeit. Hm, steckengeblieben. Wissen nicht so recht, wo es lang geht. Haben das Gefühl, einfach nicht raus zu kommen aus diesen ausgefahrenen spirituellen Gleisen. Fühlen sich der alten Welt nicht mehr zugehörig, aber der neuen auch noch nicht. Aber wisst Ihr – das alles ist so in Ordnung! Ihr seid an dieser, wie sagt man ... an dieser Kluft angekommen, an diesem Punkt des Übergangs. Und Ihr vertraut Eurem inneren Selbst nicht genügend, daher habt Ihr die alten Verfahren noch nicht wirklich losgelassen. Ihr versucht immer noch daran festzuhalten! Erst wollt Ihr etwas aus der Neuen Energie als Ersatz, dann wollt Ihr loslassen, hm, nicht wahr?

Aber jetzt ist die Zeit, das Ihr das Alte loslasst, dass Ihr begreift, dass es vollkommen in Ordnung ist so, dass Ihr Eurem göttlichen Wesen genügend vertraut, dass Ihr Euch von ihm in die Neue Energie führen lasst – und zwar voll und ganz! Und genau dann kommt Ihr auch heraus aus den alten Gleisen! Dann wird sich auch das Thema Beziehungen für Euch weiterentwickeln, denn im Augenblick versucht Ihr, Euch einerseits an bestimmte alte Merkmale bezüglich Eurer Beziehungen zu klammern, andererseits aber will Euer Herz eine „neue“ Beziehungsform. Eure Jobs – oder besser, das Fehlen derselben, hm (gluckst) – Ihr versucht, Euch an Altem festzuhalten! Aber lasst los, liebe Freunde, so dass Ihr in das Neue gehen könnt, so dass Eure Göttlichkeit ... *(unterbricht den Satz, es fühlt sich an, als ginge Tobias auf einen Gedanken aus dem Publikum ein)* ... ja, jeder von Euch hier, jeder, der sich von dieser Botschaft berührt fühlt, HAT diese Göttlichkeit – damit das ganz klar ist! Damit hier keine Missverständnisse entstehen, keiner von Euch steht auf der Vermisstenliste in der „Abteilung Göttlichkeit“! *(None of you was missed in the Divinity Department!)* Hm *(gluckst amüsiert)*. Ihr alle habt sie! Ihr sitzt deswegen fest, weil Ihr Euch wieder und wieder fragt, ob Ihr denn auch wirklich so weit seid, ob Ihr es denn wahrhaftig wert seid, dieses letzte Loslassen des Alten vorzunehmen.

Lasst uns Eure Bürde übernehmen für dieses Wochenende, damit Ihr Euch [unbelastet] der Verschmelzung mit Eurer Göttlichkeit widmen könnt, damit Ihr dieses letzte Loslassen und Freigeben vornehmen könnt, damit Ihr rauskönnt aus dem alten Trott und neue Wege entdecken, die Euer Leben vorwärts bringen. Ja wirklich, wir wollen das so! Wir wollen nämlich, dass jeder Einzelne von Euch den Zyklus vervollständigt! Und wir wollen, dass jeder von Euch dann über entsprechende Weisheit, Mitgefühl, Wissen und Verständnis verfügt, damit Ihr Lehrer sein könnt für andere! Wie wir früher schon sagten: Weltweit werden Lehrer des Göttlichen benötigt. Von unserer Perspektive aus können wir das deutlich sehen! Wir erkennen die Seelen, die gerade zu ihrer Reise aufbrechen, zu eben der gleichen Reise, die Ihr schon vor zehn Jahren, vor 30 Jahren oder sogar vor zehn Inkarnationen begonnen habt und deren Ziel die Integration des Göttlichen ist. Sie werden Lehrer brauchen. DESWEGEN SEID IHR HIER! Darum habt Ihr Euch in dieser Zeit inkarniert! Und dies ist auch der Grund, weswegen Ihr noch nicht nach Hause wolltet, als wir Euch fragten, ob Ihr bereit wärt zur Rückkehr.

Es ist nun Zeit für den Übergang in die neuen Zeiten, und die Energie dieses Wochenendes ist hervorragend geeignet, das jetzt zu tun!

Und damit würden wir uns nun freuen, Eure Fragen zu beantworten.

FRAGE: Tobias, Du sagtest, ich soll meinem Herzen folgen, aber es sieht nicht so aus, als ob mein Herz den Ton angibt. Irgend etwas muss noch geschehen, denn die Antwort ist einfach nicht da. Ich weiß nicht, was ich tun soll!

TOBIAS: Ah, eine so passende Frage! Und wir können Dir sagen, es dauert vielleicht noch ein wenig. Euch allen können wir dies hier sagen: Ihr versucht immer noch, Euer göttliches Wesen vom Verstand her anzugehen! Ihr versucht herauszubekommen, wie Ihr in Euer Herz gelangen könnt, aber Ihr tut es vom Kopf aus! Ihr werdet Gott niemals begreifen, und Ihr werdet auch Euch selbst niemals begreifen, wenn Ihr Euren Kopf dazu einsetzt!

Hm (*gluckst amüsiert*), Du bist dazu erzogen worden, dieses wundervolle Instrument des Verstandes zu benutzen, und dennoch, wie Ihr wohl wisst, ist der Verstand für viele von Euch eigentlich eine Barriere. Sich dem eigenen Herzen zu öffnen bedeutet all die Ängste loszulassen, bedeutet das Loslassen Eurer alten Identität – wir sprachen erst kürzlich darüber. Ihr versucht da etwas auszuknobeln, fast eine Art Computerprogramm, möchte man sagen, hm (*gluckst wieder*), das Euch „hinrechnen“ soll zu Eurem Herzen – aber der Verstand soll dabei unbedingt die Kontrolle behalten. KÖNNT IHR DAS WOHL LOSLASSEN? Könnt Ihr Euer göttliches Wesen wahrhaftig aufblühen lassen? Genau deswegen ist an diesem Wochenende nämlich die Energie von Maria hier bei uns, diese liebende Energie des Beistands und der Unterstützung. Das ist keine Kopfergie! Das ist Herz, das ist Emotion, das ist Liebe! Sie ist hier, weil sie Dir und allen anderen, die sich ebenso mit diesem Problem auseinandersetzen, dabei helfen will zu lernen, wie man aus dem Herzen heraus arbeitet.

Und ja, es kann durchaus sein, dass Ihr weinen werdet an diesem Wochenende! Denn Weinen hilft das Herz zu öffnen. Haltet diese Tränen nicht zurück! Sie stehen für Loslassen und Gehen lassen. Sie stehen sogar für das Loslassen Eurer alten Vorstellung von dem, was Herzenergie wirklich bedeutet! Öffnet Euch dafür! Öffnet Euch und akzeptiert die Gesamtheit Eures Wesens – ALLES-Was-Ihr-in-Wahrheit-seid! Hm.

FRAGE: Tobias, was kann ich tun, um meine spezielle Heilmethode in eine strukturierte Form zu bringen, damit ich endlich anfangen kann, praktisch zu arbeiten und andere zu heilen? Vielen Dank!

TOBIAS: Hm. In der Tat, hm, wie soll ich sagen ... Du hast eine sehr starke Intuition, eine starke innere Weisheit. In gewissem Sinne aber ist beides blockiert von der Entfaltung zum höchsten Potential, weil Du noch feste Vorstellungen hegst von dem, was Deiner Meinung nach „Heilung“ heißt. Die Blockade kommt also daher, dass Du in Deinem Verstand – und hier ist er wieder, der Verstand! – ein vorgefasstes Konzept von der Bedeutung des Begriffs „Heilung“ hast. Nimm das mal näher in Augenschein! Schau sie Dir im Spiegel an, Deine Definition von „Heilung“, und dann sieh in Deinem Inneren nach, was Heilung wirklich ist.

Wahres Heilen ist ohne Agenda. Wahres Heilen ist vollendetes Geben und – UND! – vollendetes Empfangen, also ein in sich vollständiger Zyklus. Wahres Heilen beinhaltet auch das Mitfühlen, wenn der Patient oder Klient, der da vor Dir sitzt, möglicherweise die Wahl trifft, dass er gar nicht geheilt werden möchte! Auch zapfst dabei nicht etwa eine Kraft außerhalb Deiner selbst an, für die Du nur eine Art Kanal wärst – es ist Dein eigenes strahlendes göttliches Wesen, auf das Du zugreifst, es ist Deine Göttlichkeit, die da vor dem anderen erstrahlt.

Nun, an Dich, der Du diese Frage gestellt hast, und auch an alle anderen: Versucht es während dieses Wochenendes einmal mit der wahren Heilung! Berührt einfach den anderen an der Wange und Ihr werdet auf einmal verstehen, wie einfach das alles ist! So einfach! Mit Eurer „Kopfgeschichte“ macht Ihr alles nur viel zu kompliziert. Wenn Du erst dieses letzte Puzzesteinchen eingefügt hast, Liebes – oh, dann wirst Du so machtvoll sein! Im Grunde bist Du es schon! Du fängst bereits an zu erkennen, was Du besitzt! Nun lass auch diese letzten Barrieren noch los, meine Liebe, und sie werden an Deine Tür klopfen! Hm. Vielen Dank.

FRAGE: Ich möchte gern wissen, was aus meiner Beziehung mit diesem Mann wird – ich liebe ihn so von Herzen, aber es scheint, dass wir die meiste Zeit physisch voneinander getrennt sind. Zwischen uns entsteht eine Distanz, wie wir sie niemals erwartet hätten.

TOBIAS: Hm. Was aus dieser Beziehung wird, hängt ganz allein von Euch beiden ab, hm (*gluckst leise*). Wir haben weder Einfluss darauf, noch hegen wir irgendeine Agenda. Eines aber können wir Dir mit Sicherheit sagen. Auch in diese Beziehung spielen eine Menge Merkmale der alten Energie hinein, und aus diesem Grund gibt es auch dieses Hin und Her in Eurem gemeinsamen Tanz, dieses „mal Ja – mal Nein“.

Geh in Dich selbst und sieh nach, was es ist, das Du eigentlich suchst, was Du Dir wirklich wünschst von dieser Beziehung. Verbring eine gewisse Zeit getrennt von dem anderen, hm, zumindest eine Weile, und Du wirst sehen, wie dann Deine wahren Gefühle, Deine wahren Erkenntnisse an die Oberfläche kommen werden.

In unserer kommenden Serie, die im nächsten Monat beginnt, werden wir noch sehr viel ausführlicher über das Thema Beziehungen sprechen, denn das ist ein richtiges Problem für Euch. Wir sagten aber bereits mehrfach – was einige von Euch vielleicht enttäuschend fanden – dass Beziehungen nicht mehr das sein werden, was sie einmal waren! Eure Beziehungen verändern sich, weil IHR Euch verändert. Ihr seid nicht länger auf der Suche nach einem Teil von Euch selbst, den Ihr im Außen, in dem anderen zu finden hofft, denn in der Neuen Energie seid Ihr für Euch selbst vollständig und ganz. Deswegen werden Eure neuen Beziehungen auch nicht das Ziel verfolgen, Euch in irgendeiner Form zu „vervollständigen“, sondern Ihr werdet sie einzig und allein deswegen leben, weil Ihr einfach nur gern mit dem anderen zusammen sein möchtet!

Nun schau Dir die Beziehung an, die Du augenblicklich mit ihm führst – geh dazu in Dein inneres Selbst! Du wirst erkennen, wozu Du diese Partnerschaft in Wirklichkeit genutzt hast. Und wir? Wir werden dabei zuschauen, wir werden Dich in allergrößter Liebe anspornen – aber die Entscheidung, die liegt bei Dir und Deinem Partner!

FRAGE: (*humorvoller Ton*) Tobias, bitte erkläre, welchen Willen man denn nun eigentlich besitzt! Da hat man also ursprünglich den „Göttlichen Willen“, den muss man aber dann aufgeben, sobald man auf die Erde geht und stattdessen den „Freien Willen“ annehmen. Anschließend muss man dann den freien Willen wieder loswerden, um den göttlichen zurückzukriegen, oder wie jetzt? (*Publikum erheitert*)

TOBIAS: Als Du von Zuhause fortgingst, als Ihr alle von Zuhause fortgingt, als Ihr die „Feuerwand“ durchquertet, da vollzogt Ihr den Übergang von dem „einen“, dem singulären Willen hin zum freien Willen. Ihr erschuf eine neue Identität für Euch selbst, also für den Der-Ihr-Einst-Wart. Den freien Willen hattet Ihr von da an ununterbrochen durch alle Zeiten hindurch – also auch für Eure Zeit vor der Erde, während Eurer Reise auf alle Planeten und in alle Galaxien, die Ihr je berührt habt – in der einen oder anderen Weise berührt habt, hm – also über alle Zeiten und Leben hinweg, die sich noch vor Eurer Ankunft auf der Erde abgespielt haben. Überallhin begleitete Euch dieses Merkmal des freien Willens.

Der freie Wille - das ist einfach Spirit, der sagt: Du kannst nun tun, was immer Du tun willst – und ich werde Dich stets bedingungslos lieben! Spiel jedes erdenkliche Spiel, welches Du auch immer spielen möchtest, einschließlich der Spiele mit den Namen „Krebs“, „Missbrauch“ und „Opferrolle“! Alle diese Spiele kannst Du spielen und Spirit sagt einfach: „Ich werde Dich bedingungslos weiterlieben!“

Aber in dem Augenblick, in dem Ihr aufhören möchtet mit diesen Spielen, in dem Ihr die Wahl trefft, von der Dualität nun in die Neue Energie hinüberzugehen – da kommt Euer Göttlicher Wille zum Vorschein. Göttlicher Wille, das ist ein Erinnern an Zuhause, ein Erinnern daran, warum Ihr eigentlich in erster Linie Euer Zuhause verlassen habt. Der Göttliche Wille spricht: „Ich bin dieser Spiele nun so müde. Ich bin der Dualität müde. Ich habe genug gelernt. Ich bin genügend gewachsen daran. Nun wähle ich wieder den Göttlichen Willen, nämlich die Göttliche Erfüllung.“

Den freien Willen habt Ihr immer noch, er verschwindet nicht. Aber nun wird er liebend umarmt vom Göttlichen Willen – und der ist die Klarheit; er ist die Erinnerung an Zuhause, an Wer-Ihr-Seid und warum Ihr hier seid.

Es gibt jenseits des Schleiers keine Engelwesen, welche die Strippen ziehen würden, als ob Ihr Marionetten wärt, und auch „Spirit“ zieht sie immer noch nicht! Denn im Bewusstsein des Göttlichen Willens gelangt Ihr zu der Erkenntnis, dass Ihr selbst Spirit seid, dass Ihr immer Spirit wart, dass Ihr immer Spirit sein werdet. Der Göttliche Wille sagt einfach nur dies: „Nun lassen wir die Zeit der Erfüllung unserer Reise kommen!“

Einige von Euch haben ziemlich aufgebracht reagiert, als wir über das Loslassen des Freien Willens sprachen, und dabei ist es doch genau das, wonach Ihr so strebt – Göttlicher Wille, das ist das höhere Verständnis Eurer Reise. Der Göttliche Wille ist es, der für die Vollendung Eurer Reise sorgt. Hm ... Und wir danken Dir für diese Frage!

FRAGE: Sehen die Aussichten auch jetzt noch günstig dafür aus, dass ich auf eine Insel ziehen kann? Der Job, den ich auf Spirits Wunsch hin annehmen sollte, hat sich nicht ergeben. Liegt das an der Leere?

TOBIAS: Spirit hat keinen speziellen Job vorgesehen für Dich, versteh das! Du musst begreifen, dass Spirit Dir nichts anderes sagt außer: „Ich liebe dich über alles!“ Spirit schubst Dich weder in die eine Richtung noch in die andere, und ebenso wenig tun das auch die an diesem Wochenende hier versammelten Wesenheiten Metatron und Michael, Kryon und Mary. Sie alle versuchen nicht, Dir irgend etwas zu sagen außer: „Wir lieben dich!“

Wir möchten, dass DU, dass IHR ALLE anfangt zu fragen: „Was ist es, das mein eigenes Selbst mir hier sagen will? Was versuche ich mir selbst hier mitzuteilen?“ Nun, versuchst Du Dir also selbst zu sagen, dass Du auf eine Insel ziehen solltest? Hm (*gluckst leise*). Oder willst Du Dir im Grunde etwas ganz anderes sagen?

Meine Lieben – gebt niemals Eure Macht an irgendein anderes Wesen ab! Wir wissen, dass wir damit nicht direkt auf Deine Frage antworten, sondern eher ein Thema ansprechen, das wir bereits hatten und das Euch alle angeht! Spirit versucht Euch absolut gar nichts vorzuschreiben! Wenn Euch Dinge geschehen, bei denen Ihr Euch deutlich „geführt“ oder in eine bestimmte Richtung geschubst fühlt, dann zollt den Dank dafür an Euch selbst, denn IHR selbst seid das!

Nun, versucht also Deine Göttlichkeit tatsächlich, Dich zum Umzug auf eine Insel oder sonst wohin zu bewegen? Dein eigenes göttliches Wesen versucht doch vielmehr Dir mitzuteilen, dass, hm ... wie sagt man, dass Veränderungen anstehen! Und das geschieht über eine Symbolsprache, die Du im Rahmen der neuen Klarheit sehr bald schon verstehen wirst – sehr, sehr bald! Aber glaub nicht,

dass es sich dabei um eine geografisch lokalisierte Insel handelt, es ist ein Symbol. Es ist ein Symbol, das in sich eine bestimmte Energie birgt, und Du bist es, der das entschlüsseln muss. Du kannst es auch, denn Du selbst hältst den Schlüssel in Händen. Dein eigenes göttliches Inneres teilt Dir nämlich mit, dass Veränderung ansteht und damit auch Bewegung. [Anm.: „move“ bedeutet im Englischen sowohl Bewegung als auch Umzug] Allerdings wird dazu erforderlich sein, dass Du einiges an altem Bewusstsein loslässt!

Wir danken Dir für die Gelegenheit, ein wenig dozieren zu dürfen, hm (*gluckst*).

FRAGE: Ist das Wasser in Hot Springs, Arkansas das, was Kryon „DAS Wasser“ nennt?

TOBIAS: Hm, wie sollen wir sagen ... Es gibt nicht nur einen besonderen Ort oder ein besonderes Wasser ... (*Pause*) ... Wir beraten uns gerade mit Kryon hier ... In jedem natürlichen Wasser gibt es Energien, die Ihr in Euren Körper assimilieren könnt – vorausgesetzt Ihr gestattet es Eurer eigenen Göttlichkeit, die entsprechenden energetischen und molekularen Anpassungen vorzunehmen.

Allerdings wollen weder Kryon noch Tobias mit ansehen müssen, wie 350 Lichtarbeiter nun Richtung Hot Springs, Arkansas, flitzen ... (*großes Gelächter*) ... alle auf der Suche nach dem Heiligen Gral! (*noch mehr Gelächter, Tobias gluckst höchst belustigt*)

Letztlich werdet Ihr herausfinden, dass ihr Euch jedes beliebige Wasser und jedes beliebige Lebensmittel – ganz besonders die „lebendigen“ – zuführen und es dazu bringen könnt, dass es Euch beste Dienste leistet! Wisst Ihr, sogar ... hmm (*lacht leise*) ... sogar diese Schokoladenkekse wollen Euch dienen! (Lachen) Hm, da konnten wir gerade nicht widerstehen (*gluckst*). Das Essen, das da vor Euch auf dem Teller liegt und darauf wartet, dass es in Euren Körper gelangt – es will Euch dienen! Und das braucht Ihr ihm einfach nur zu erlauben, weiter nichts. Es ist uns ganz egal, ob es sich nun um Spargel handelt oder grüne Bohnen, Fleisch, Kartoffeln, Chips oder was auch immer – alles will Euch dienen!

Wenn Ihr ein Bewusstsein pflegt, das bestimmte Nahrungsmittel „schlecht“ und „ungesund“ sind, dann werden sie Euch auch genau auf diese Weise dienen – sie werden Euch krank machen! Wenn Ihr aber das Bewusstsein pflegt, dass alles was da vor Euch auf dem Teller liegt „gesund“ ist, dann wird es das genau so befolgen! Ja, so einfach ist es wirklich, liebe Freunde! Macht es nicht komplizierter.

Und wir fügen als Randbemerkung hier noch an, ja – das Wasser in Hot Springs ist, hm ... wie sagt man, hochenergetisch. Aber: Es ist keineswegs das einzige! Hm. Vielen Dank für diese Frage.

FRAGE: Gibt es noch etwas Zusätzliches, das ich tun könnte – abgesehen von dem, was ich sowieso schon tue – um mir für den Rest meines Lebens noch mehr Freiheit auf meinem Weg zu verschaffen?

TOBIAS: Hm. Im Augenblick, hm, während dieser Momentaufnahme von Zeit, in der wir uns gerade befinden, wäre das Loslassen aller noch vorhandener Spuren des Alten wohl am besten, sowohl für Dich als auch für alle anderen, die „noch mehr“ tun wollen! Oh, das Alte war wundervoll! Die alten Zeiten waren herrlich! Sie haben Euch so hervorragende Dienste geleistet! Alle Eure vergangenen Leben gaben Euch ihr Bestes, das gilt selbst für die gegenwärtige Inkarnation. Aber es ist nun Zeit, all das wahrhaftig loszulassen, es wahrhaftig gehen zu lassen.

Und das schließt für Euch alle auch ... hm, (*gluckst*) ... Cauldre mag nicht besonders, was wir hier gerade sagen wollen, aber ... (*gluckst wieder*) ... wie wir Euch ja immer wieder sagen, wir tun es trotzdem, hm. (*gluckst belustigt, Publikum lacht*) Dies schließt also auch Eure Beziehungen mit ein!

Lasst sie gehen! Genau die Beziehung, in der Ihr Euch jetzt gerade befindet, mit genau diesem Partner – lasst sie gehen! Wenn sie die richtige ist, dann wird sie von selbst zu Euch zurückkommen! Hm ... womit wir aber keineswegs ausdrücken wollen, dass Ihr alle am Montags zum Sturm auf die Scheidungsanwälte ansetzen sollt! (*lacht in sich hinein, großes Gelächter bei den Zuhörern*)

Was wir damit meinen ist, tretet einen Moment lang einen Schritt zurück! Lasst Eure jeweiligen Partner gehen. Gebt sie frei im Namen ihres eigenen höchsten Wohles. Nehmt die Lasten und die Erwartungen, die Ihr ihnen aufgebürdet hattet, von ihnen ab und lasst sie gehen. Und schaut, was dann geschieht! Wenn Ihr sie auf diese Weise gehen lasst, von einer Seelenebene zur anderen, dann werden einige von ihnen durch die Tür hinausspazieren und nicht mehr zurückkommen. Aber sie sind glücklicher und irgendwie erfüllter. Andere wiederum werden so verblüfft sein, wenn Ihr sie energetisch freigibt, dass sie mit fliegenden Fahnen zu Euch zurück stürmen werden – diesmal allerdings mit einer neuen, einer bedingungslosen, einer brillanten Liebe im Gepäck. Diese Liebe ähnelt jenem Gefühl, das Ihr ganz zu Anfang Eurer Verbindung gespürt habt, doch nun wird sie rein und klar sein und unbelastet von jeglichem Kontrakt.

Was also könnt Ihr noch tun zum jetzigen Zeitpunkt Eurer Reise? Loslassen. Davon reden wir schon die ganze Zeit. Keine Identität mehr zu haben, das Alte freizugeben. Die Leere des Aufstiegs sprachen wir an, dieses Aus-dem-Weg-Gehen. Wenn eine Situation oder ein Problem auftaucht, dann steht Euch nicht selbst im Weg, sondern geht raus aus Eurem Verstand und erlaubt Eurem göttlichen Wesen, sich darum zu kümmern. Dann werdet Ihr wahre Wunder sehen können!

Loslassen ist das Schwierigste, was Ihr als menschliche Engel überhaupt jemals tut, denn da gibt es dieses tiefe Verlangen danach, immer eine Schicht über die andere zu legen. Ab einem bestimmten Punkt aber müssen alle diese Schichten wieder entfernt werden, und das habt Ihr in diesem Leben ohne Unterlass getan.

Hm, wir danken Dir für diese weise Frage!

FRAGE: Nun weiß ich ja mittlerweile, dass alles, was geschieht, nur zu meinem Besten ist. Warum hat dann aber genau auf dem Weg hierher das Getriebe meines Wagens aufgegeben und ich muss deswegen jetzt meinen Aufenthalt um drei oder vier Tage verlängern?

TOBIAS: Hm, meine Liebe (mein Lieber), das Getriebe ist zusammengebrochen, weil es ganz einfach in einem miserablen technischen Zustand war! (*großes Gelächter*) Nun, die Frage lautet doch jetzt, kannst Du damit umgehen? Kannst Du Dich der Situation anpassen, Dich auf sie einstellen? Kannst Du verstehen, dass Spirit keine Getriebe lahm legt? Es ist der Hersteller, der das Getriebe zusammenbrechen ließ, und nicht Spirit, der Dir damit etwas zu sagen versucht! Aber wie gehst Du nun um mit dem Augenblick, in dem Du gerade bist? Kannst Du Veränderung handhaben? Kannst Du mit auch einer rasanten Veränderung umgehen?

Wenn Du die Situation wirklich genauer definiert haben möchtest, dann ist es gewissermaßen Dein eigenes göttliches Wesen, das Dich hier auf etwas vorbereitet. Kannst Du mit schnellem Wandel umgehen? Und weiter, kannst Du dann etwa in diesem Moment die passenden Dinge manifestieren, während Du Deine Blicke nach hinten und nach oben richtest und Dich fragst, warum Spirit oder die Engel Dir das antun oder was sie Dir damit sagen wollen? Engel fahren keine Autos, sie sind ihnen eher ziemlich egal. Aber Du, kannst Du mit dem Augenblick umgehen, in dem Du Dich da so überraschend wiederfindest? Das ist doch die eigentliche Frage! Hm.

FRAGE: Was kann ich tun, um mich möglichst gut auf meinen neuen Arbeitsbereich vorzubereiten?

TOBIAS: Nun, da kommen wir wieder einmal auf das Thema Loslassen. Lass Deine Vorstellung los von dem, wofür Du die Dinge gehalten hast! Lass los, was Du für „Heilen“ oder für „Lehren“ gehalten hast! Ja, bitte lass vor allem Dein Bewusstsein von der Bedeutung des Begriffs „Lehren“ los! Von unserer lieben Linda (*Geoffreys Ehefrau*) wissen wir, dass die Menschen eine feste Meinung haben von dem, was sie für „Lehren“ halten. Das gilt sogar für viele von Euch, Shaumbra, selbst innerhalb der Familie habt Ihr eine konkrete Vorstellung davon, was Lehren ist. Lasst das los! Geht hinein in diese Leere, von der wir sprachen, und dann werdet Ihr anfangen, ein viel größeres, ein klares und wunderschönes Bild zu erkennen! Wenn Du das so machst, dann wirst Du über eine ganz neue Klarheit verfügen und Du wirst wissen, wie Du Deine neue Arbeit angehen musst. Hm.

FRAGE: Werde ich in meinem Haus wohnen bleiben? Und wenn ja, wie lange? Falls ich doch umziehe, wird das dann in einen anderen Staat (der USA) sein? Vielen Dank für jedwede Information, die Du mir dazu geben kannst!

TOBIAS: Hm (gluckst). Wir wissen, dass Du weißt – dass wir Dir diese Frage nicht beantworten werden! (*mit humorvollem Augenzwinkern gesagt, viel Gelächter im Publikum*).

Wir sind keine Wahrsager und wir haben keine Kristallkugeln. Wir können nicht sehen, was Du künftig tun wirst. Du bist diejenige, die alle Vollmacht besitzt (empowered)! Du bist diejenige, welche die Entscheidungen trifft! Wir sitzen einfach nur hier und sehen Dir dabei zu, lieben Dich und kümmern uns um Dich. Das ist aber eine wunderbare Frage, denn sie enthält eine sehr schöne Metapher: Bist Du bereit, aus Deinem alten Haus auszuziehen? Bist Du bereit, das Alte loszulassen? Bist Du bereit für Deine Göttlichkeit? Oh ja, Metatron stellt Dir tatsächlich diese Frage: „Bist Du bereit?“ Und es kommt ganz allein auf Dich an, wann ein Umzug angesagt ist! Hm.

FRAGE: Was bedeutet es, dass mein ehemals weißer Stein im Laufe der letzten Serie der Tobias-Channelings einen grünlich-blauen Streifen entwickelt hat?

TOBIAS: Es ist ganz einfach so, liebe Freunde, ganz einfach so, dass Deine eigene Macht (power) und Deine eigene Schwingung ihn verändert hat! In gewissem Sinne hast Du Deine eigene Energie in diesen Stein platziert, und nun reflektiert er dies. Das zeigt Dir und allen anderen sehr deutlich, wie machtvoll Ihr tatsächlich als Menschen seid. Ihr seid in der Lage, die Moleküle in einem Stein zu verändern! Eure Energie bewirkt eine Veränderung in den Dingen um Euch herum. Es ist ein wunderschönes Symbol, das Du da mit Dir herumträgst – es erinnert Dich daran, dass Du göttlich bist! Spirit ist stärker als Fels, das Herz wirkungsvoller als der Stein. Ihr könnt wahrhaftig das Bewusstsein verändern und indem Ihr das tut, verändert Ihr auch alle Dinge um Euch herum.

Wir bitten Dich, der Du diese Frage aufgeschrieben hast, zeig den Stein herum! Zeige den anderen in den kommenden drei Tagen, was die menschliche Macht bewirken kann! Das ist einer der Gründe, warum Du Dir dieses Geschenk gemacht hast – damit Du anderen zeigen kannst, dass Bewusstsein Berge versetzt!

FRAGE: Tobias, hast du irgendwelche Erkenntnisse bezüglich Reformen im Bereich Erziehung und Schule für unsere Kinder in der Neuen Energie?

TOBIAS: Hm (*lacht leise*), in der Tat, die haben wir! Und das wäre, hm, ... ein radikaler Hausputz! (*großes Gelächter*)

[Anm.: „a clean sweep“, klar Schiff machen, Tabula rasa machen, reinen Tisch machen]

Aber das wird schwierig sein und es wird Zeit brauchen. Und von Eurer Seite braucht es vor allem neues Bewusstsein dazu. Das wird sich nicht über Nacht ändern! Es ändert sich ganz allmählich, indem Ihr einen anderen über die Göttlichkeit lehrt, dieser eine wird es wieder an einen nächsten weitergeben und letztlich wird es genau das sein, was Ihr einem anderen Menschen über seine eigene göttliche Reise beibringt, das dann auch endlich den Weg in die Schulen finden wird!

Das geschieht vielleicht nicht mit den gleichen Worten, die Ihr benutzt habt, aber in Form von Bewusstsein! Sobald die Menschen zu begreifen beginnen, dass die wahre Macht im Inneren liegt und nicht in Büchern, Nationen, Glaubensbekenntnissen oder sonstigen Dingen, wird dieses veränderte Bewusstsein auch Einzug in die Schulen halten und die Art und Weise verändern, wie die Kinder unterrichtet werden!

Für Euch und Eure Kinder, für alle, die Shaumbra sind, gilt jetzt: fangt an zu unterrichten – JETZT! Lehrt sie, indem Ihr zuhört! Lauscht auf Euer göttliches Selbst, benutzt dazu die Ah-Sprache, hört genau hin, was die Kleinen Euch wirklich sagen wollen, die da mit Euch zu kommunizieren versuchen! Dann werdet Ihr verstehen, wie wahres Unterrichten aussehen muss! Und diese Prinzipien, die Ihr dabei erkennen und begreifen lernt, diese Prinzipien sind es, die letztlich den Weg in Eure Schulsysteme finden werden – aber es wird noch eine Weile dauern bis dahin.

Aus unserer Sicht ist eine durchgreifende Reform nötig. Und viele von Euch, die jetzt gerade hier mit uns zusammen sind, die sich in diesem Augenblick in dieser Energie hier befinden, viele von Euch werden zu den Vorreitern dieser Bewegung gehören! Aber es braucht noch Zeit und es wird Energie dazu nötig sein!

FRAGE: Tobias, auch nach jahrelangem Loslassen habe ich immer noch physische Abwehrreaktionen, sobald irgend jemand auch nur versucht, mir emotional näher zu kommen. Was schlägst du vor?

TOBIAS: Hm. Da sind so viele Wunden in Dir, so viele schmerzhaft Verletzungen. Und vielleicht ist es jetzt einfach an der Zeit für Dich, mit Dir selbst allein zu sein und zu verstehen, dass eine äußere Beziehung womöglich gar nicht so wichtig ist. Vielleicht ist es Dir gar nicht möglich, diese alten Wunden zu heilen, wenn Du eine äußere Beziehung als Pflaster darüber klebst. Vielleicht ist es einfach nur angesagt, dass Du etwas Zeit mit Deinem inneren Selbst verbringst!

Mach Dir nicht so viele Gedanken darüber, ob Du eine Beziehung haben solltest, ob es Menschen gibt, die Dir nahe sind oder nicht! Vielleicht verbringst Du stattdessen einfach etwas Zeit mit Dir selbst und mit Spirit, mit Deinem inneren Wesen. Und so wirst Du auch heilen können und kannst diese alten Wunden entlassen. Dann wirst Du auch in der Lage sein, offene und liebevolle Beziehungen zu anderen aufzunehmen. Setz Dich nicht unter Druck mit der Vorstellung, dass Du jetzt Beziehungen haben müsstest! Zwing Dich nicht dazu, unbedingt heilen zu wollen! Geh einfach nach innen und lass alles auf natürliche Weise geschehen.

FRAGE: Tobias, wird mein Mann zurückkommen?

TOBIAS: Auch das ist wieder eine Frage, die wir nicht direkt beantworten können. *(mit sehr sanfter, mitfühlender Stimme weiter)* Das einzige, was wir Dir sagen können ist, mach Dir keine Sorgen, mach Dir keine Sorgen darum. Was da im Augenblick geschieht, ist absolut angemessen, und es zeigt Dir auch, dass es jetzt wieder Zeit ist für Dich selbst, damit Du Dich um Dich kümmerst, damit Du für Dich sorgst, statt Dir so viele Gedanken um andere zu machen.

Mit Deiner Frage hängen so viele tief emotionale Themen zusammen, auf die wir in diesem Rahmen hier nur sehr schwer eingehen könnten. Aber Du solltest wissen und verstehen, dass auch

er gerade durch einen sehr intensiven inneren Prozess hindurch geht, auch wenn es vielleicht rein äußerlich nicht danach aussieht! Er durchläuft eine sehr, sehr tiefe Durchforschung seiner Seele. In gewisser Weise könntest Du Dir auch sagen, dass Du selbst ihm bei der Vorbereitung dieser Seelenreise geholfen hast.

Ob er zurück kommen wird, das können wir Dir nicht sagen. Aber wenn er es tut, dann wird er nicht mehr derselbe sein, den Du vorher gekannt hast!

FRAGE: Mein lieber Tobias! Gerade eben habe ich angefangen, mein physisches Selbst zu akzeptieren, da kommst Du und sagst, dass die Person da im Spiegel gar nicht wirklich ich bin! Könntest Du mich bitte mal „entwirren“?

TOBIAS: Wenn Du in den Spiegel siehst, dann musst Du vorbeischaun an dem, was Du da als physische Form siehst! Du musst dahinter blicken! Wenn Du in den Spiegel siehst, dann schau hinein in Deine eigene Seele, schau hinein in Dein eigenes göttliches Wesen, schau hinter diesen physischen Körper!

Beim Anblick Deines physischen Erscheinungsbildes bitten wir Dich allerdings ausdrücklich, auch dieses zu lieben! Aber dann lenke Deinen Blick dahinter, auf den Der-Du-in-Wahrheit-Bist. Schau nicht nur in Deine Augen, sondern schau tiefer, hinein in Deine Seele, und schau, wie Du sie mit Deinen eigenen Augen wahrnimmst, wie sie in Deinen Augen aussieht.

Wir fordern Euch keineswegs auf, Eure physische Identität aufzugeben! Wir bitten Euch nur, dahinter zu blicken und im Spiegel zu erkennen, wer Ihr in Wahrheit seid, hm.

FRAGE: Tobias, ist für mich jetzt der Zeitpunkt gekommen und bin ich offen für eine intime Begegnung, ohne dass eine längerfristige Beziehung damit verbunden ist? Siehst du so etwas am Horizont für mich?

TOBIAS: *(lacht höchst amüsiert, Publikum erheitert)* Wenn wir von Deiner augenblicklichen Gemütsverfassung und Denkstruktur ausgehen, dann sehen wir in der Tat, dass Du Beziehungen anziehen wirst ... und zwar eine nach der anderen! *(hat einen Ausbruch allgemeiner Heiterkeit zur Folge)* Du suchst nach etwas, das außerhalb von Dir selbst ist, Du wünschst Dir unbedingt eine Beziehung. Versuch es doch zuerst einmal mit einer neuen Beziehung zu Deiner eigenen Göttlichkeit! Indem Du das tust, wirst Du Dir nämlich zu einer sehr erfüllenden und langlebigen Partnerschaft verhelfen, Du wirst jemanden wie magnetisch anziehen, der Dir höchstes Glück in Dein Leben bringen wird.

Hm ... wir treffen zwar nicht gerne Vorhersagen, aber da gibt es tatsächlich jemanden für Dich, der nur darauf wartet, bis die Zeit stimmig ist. Aber bevor die Energie dieser Person mit Deiner Energie zusammen kommen kann, musst Du erst einmal in Dir selbst zufrieden sein.

FRAGE: Tobias, bitte versuche das Phänomen „Zeit“ zu erklären – also einerseits die lineare Zeitschiene auf der Erde mit Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft und andererseits die „Zeit“ jenseits des Schleiers, wo ja alles miteinander zu einem Ganzen verwoben ist. Wie ist es möglich, dass wir mit dem, was wir heute tun, andere Inkarnationen mit beeinflussen, die ja simultan existieren?

TOBIAS: *(lacht leise)* Wir hoffen, Du hast genügend „Zeit“ mitgebracht für unsere Antwort ... *(viel Gelächter)* ... denn eine Menge „Zeit“ ist nötig, um das zu erklären, hm – sehr viel mehr Zeit übrigens, als Cauldre oder wir heute Abend darauf verwenden möchten.

Zunächst einmal lasst bitte die Vorstellung los, dass es auf unserer Seite des Schleiers keine „Zeit“ gäbe! Wir wissen gar nicht, wo Ihr das her habt! Es muss sich um eine rein menschliche Überlegung dabei handeln, könnten wir uns vorstellen. Es gibt eine Art Zeit auf unserer Seite, sie ist zwar nicht so wie bei Euch und wir laufen auch nicht mit diesen Armbanduhr am Handgelenk durch die Gegend. Aber die Ereignisse unterliegen durchaus einem gewissen Ablauf und einer Ordnung. In der Energie auf unserer Seite des Schleiers findet durchaus nicht alles zur gleichen Zeit statt – das würde uns denn doch ziemlich verwirren! (*kichert*)

Hm, wie beschreibt man das am besten ... Im Extrem ... hm, wie soll man sagen ... Würde man diesen Gedanken bis zu seinem Extrem weiterverfolgen, dann hättet Ihr allerdings Recht – da gibt es dann keine Zeit mehr, denn da erkennt Ihr, dass alles kreisförmig verläuft und dass alle Dinge gewissermaßen wieder „zurückkommen“. Allerdings ist es eine Art „offener Kreis“, wie eine Spirale, die sich nach oben ausdehnt! Ereignisse fallen also nicht in sich selbst zurück, sondern auf diese Weise gibt es eine Sequenz in ihrem Ablauf.

Nun. Aus der Sicht eines Menschen auf der Erde, die Euch ja nun zu eigen ist, definiert Ihr Euer Leben über die Zeit, und das ist auch absolut angemessen so. Ihr solltet auch davon absehen, diese Zeitschranken unbedingt durchbrechen zu wollen, denn Ihr könnt Euer Leben für bessere Dinge verwenden, hm (*gluckst*). Dennoch werdet Ihr merken, dass sich Eure Wahrnehmung, Eure Illusion von der Zeit verändert. Manche Tage erscheinen Euch viel länger, andere wieder viel kürzer. Ihr werdet eine Art ... wie sagt man, eine Art „Zeitschwankungs-Effekt“ (time wobble effect) in Eurem persönlichen Leben erfahren, und das gilt insbesondere für die nächsten paar Jahre! Diese Schwankungen werden umso deutlicher spürbar, je näher die Menschheit an den Punkt dieses „Quantensprungs“ (this quantum change) heranrückt.

Hm, wir wissen, dass viele von Euch dieses Zeitschwanken in ihrem Leben bereits gefühlt haben. Und was wir dann immer besonders amüsant finden ist, dass so viele von Euch das zu stoppen versuchen! Ihr geratet in Panik! Ihr versucht, möglichst schnell auf die alte Zeitschiene zurück zu kommen, hm (*gluckst erheitert*). Aber es ist völlig in Ordnung so, es ist einfach eine Veränderung und ein Schwanken und das wird auch so weitergehen.

Was die Frage nach der Definition von „Zeit“ auf unserer Seite betrifft oder danach, wie Zeit überhaupt funktioniert in Eurem Universum – wir würden es vorziehen, das zu einer anderen „Zeit“ zu beantworten, hm (*gluckst über sein Wortspiel, Publikum ebenfalls erheitert*), denn wir möchten, dass sich die Konzentration der Familie auf das Integrieren des Göttlichen richtet - und das ist eine Energie, die aus dem Herzen kommt! Es ist eine Energie, die mitgebracht und unterstützt wird von Maria, die hier auf dem Platz des Südens sitzt. Wenn Ihr Euch nämlich zu sehr in die Analyse der Zeit vertieft, dann geht Ihr geradewegs wieder in Euren Kopf und versucht dann wieder, Gott mit dem Verstand zu finden. Wenn Ihr aber dem Göttlichen erlaubt einfach weiter zu erblühen, dann werdet Ihr eines Tages Erkenntnisse über die Zeit haben, die Ihr gar nicht mehr mit dem Hirn zu analysieren braucht, denn es wird Euch auf ganz andere Weise zuteil werden. Wir danken für diese Frage.

FRAGE: Letzte Frage, Tobias – wenn Du einverstanden bist.

**Tobias, wie sollen wir den Übergang in eine neues Leben machen – mit diesem Körper??
Das fragen sich zumindest einige von uns ...**

TOBIAS: Das ist eine ausgezeichnete Frage, und wir sind immer noch dabei, mit Euch zusammen auszuknobeln, wie das geht! (*gluckst, Publikum lacht*) Die Zellen, Moleküle und Atome Eures physischen Körpers verfügen über bestimmte Erinnerungen. Sie besitzen ein besonderes Muster, das sich über Generationen und Zeiten hinweg bewährt hat, und dieses Muster beinhaltet die Information, dass der Körper den Prozess Geburt-Leben-Tod zu durchlaufen hat.

So, und wie können wir das nun verändern? Nun, der einfachste Weg ist der über Euer Bewusstsein! Nebenbei erwähnt – das ist keineswegs dasselbe wie „über den Verstand“! Ihr könnt Euch nicht zu einem längeren Leben „hinwollen“, Ihr könnt Euch aber erlauben länger zu leben. Seht Euch doch den Stein an, von dem wir eben sprachen! Der Stein zeigt die Auswirkung, die das Bewusstsein auf die Materie hat!

Indem Ihr Euer Bewusstsein verändert, könnt Ihr auch die Muster der Zellen und der Moleküle in Eurem Inneren verändern. Ihr könnt Eure Gesundheit verbessern, Ihr könnt Euer Leben verlängern. (*expand = ausdehnen*) Aber das geht nur über den Weg des Bewusstseins, über den Verstand geht es nicht. Wir sehen jetzt schon, wie sich einige von Euch anstrengen und abstrampeln und sagen: „Ich werde länger leben! Ich werde länger leben! Ihr verflixten Atome und Moleküle, hört ihr mich?? Lebt gefälligst länger! Seid gesünder!“ (großes Gelächter) So funktioniert das nicht. So werdet Ihr allenfalls Euren Körper total verwirren, und als Folge davon wird er sich eine Krankheit zuziehen.

Bewusstsein heißt Euer Göttliches Selbst zu begreifen. Bewusstsein ist das erweiterte Verständnis von allen Dingen und davon, wer Ihr seid. Bewusstsein ist kein Glaubensmuster (*belief*), welches vom Verstand erschaffen wird, sondern eine Energie, die aus dem Herzen und aus der Seele kommt. Durch Euer Bewusstsein könnt Ihr das Verhalten von Materie beeinflussen, sowohl in Euch als auch um Euch herum.

Wir werden morgen (in Lektion 11) noch etwas mehr zum Übergang des Körpers sagen, und wir werden auch auf die Gründe zu sprechen kommen, weshalb einige von Euch entschieden haben (oder noch entscheiden werden), dass sie lieber gehen wollen. Wir werden näher eingehen darauf ... hm, wie sagt man am besten ... ob es vereinbar ist mit Eurem Körper, auf die Kommunikation mit Eurem physischen Wesen hinsichtlich einer Verlängerung des Lebens, falls das Euer Wunsch sein sollte. Aber gerade darin liegt eine der größten Fragen: Wie weit seid Ihr denn eigentlich bereit zu gehen auf diesem Gebiet?

Und damit, liebe Freunde und liebe Familie ... (*sehr emotionale Stimme*) ... hmm ... so viele, so viele seid Ihr hier in der Energie dieses Raumes, mit denen wir Seite an Seite gearbeitet haben und die wir so gut kennen ... hmm ...

(*Harfenmusik wird eingespielt*)

Lasst Euch während der nächsten drei Tage halten von Michael, von Kryon, von Metatron und von Maria! Lasst Euch nähren, unterstützen und lieben. Was auch immer sie alle hierher mitbringen – Ihr seid all dessen würdig! Gebt ihnen etwas von Euch ab. Überlasst Euch ihrer Umarmung, lasst Euch von ihnen lieben und zärtlich im Arm halten – IHR HABT ES WAHRHAFTIG VERDIENT! Und während Ihr ihnen das gestattet, könnt Ihr Euch zusammen mit Eurem göttlichen Wesen um die eigentliche Arbeit kümmern – jetzt.

Wir lieben Euch über alles!

Und während der nächsten drei Tage sind wir hier bei Euch, in all unserer Pracht und Herrlichkeit, weil wir Euch ehren wollen –

EUCH, DIE WAHREN ENGEL!

And so it is...